

1. FC Lok Stendal e.V.



1. FC Lok Stendal e. V., Arneburger Str. 83, 39576 Stendal

Hansestadt Stendal - Der Oberbürgermeister - SOB		
Eing. 02. Mai 2016		
Bearbeiter	Ziel	Vermerke

Geschäftsstelle:
Stadion „Am Hölzchen“
Tel.: 03931 - 21 45 53
Fax: 03931 - 79 69 14
www.1fc-lok-stendal.de

Zu den Fragen des Änderungsantrages vom 11.04.2016:

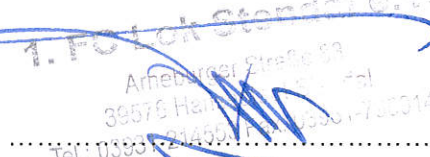
- 1) Der 1 FC Lok Stendal hat alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Insbesondere haben Kreis-sportbund und Landkreis dem 1. FC Lok Stendal verbindlich mitgeteilt, kein Geld zu ha-ben und sich deshalb an den Kosten des Vorhabens nicht beteiligen zu können. Gleich-zeitig hat der KSB ausdrücklich betont, dass Vorhaben für richtig zu halten.
- 2) Der Eigenanteil beträgt nach den Vorgaben des Landes sowie des Kreissportbundes 10 %. Mit der Maßgabe eines Eigenanteils i.H.v. 10 % (rd. 67.000 €) ist der 1. FC Lok Stendal mit Beginn seiner Planungen im Jahre 2014 angetreten. Dieser Betrag ist für ei-nen Idealverein wie den 1. FC Lok Stendal bereits ambitioniert und wird gerade darstell-bar sein. Ein höherer oder gar 15-prozentiger Anteil (100.500 €) kann nicht erreicht wer-den. Der entsprechende Negativbeweis ist naturgemäß nicht zu erbringen. Für den 1. FC Lok Stendal kann aber versichert werden, trotz aktiver Sponsorsuche einen höheren Eigenanteil als 10 % nicht darstellen zu können.

Der Vollständigkeit halber:

Für Fördermittel aus der Lotto-Toto GmbH wäre ein Eigenanteil i.H.v. 15 % nur eine Voraussetzung. Ob und wenn, in welcher Höhe, Mittel bereitgestellt würden, ist hypothetisch. Gleichzeitig ist das Vorhaben mit den in Aussicht gestellten Landesmitteln in diesem Jahr zu realisieren, brächte das Abwarten einer Verbescheidung durch die Lotto-Toto GmbH schon aus Zeitgründen das Projekt zu Fall.

- 3) Das Gelände „Am Hölzchen“ ist Eigentum der Stadt Stendal. Der Kunstrasenplatz wird insgesamt mit dem Grundstück "fest verbunden" und folgt als wesentlicher Bestandteil (§ 94 BGB) des Grundstücks dem Eigentum am Grundstück. Für den 1. FC Lok Stendal wird auch ausdrücklich erklärt, dass sämtliche mit dem Grund und Boden verbundenen Bauteile nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses an Ort und Stelle verbleiben, bei der Hansestadt Stendal bleiben. Mit Mitteln des Landes sowie des 1. FC Lok Stendal i.H.v. insgesamt 400.000 € wird die Stadt Stendal Eigentümerin eines Komplexes mit einem Wert von 667.000 €.
- 4) Der Verein 1. FC Lok Stendal versichert, die zusätzlichen Kosten zu übernehmen, die durch die Pflege des Kunstrasenplatzes entstehen.
- 5) Der Verein 1. FC Lok Stendal e. V. ist Antragsteller beim Land Sachsen-Anhalt. Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Investition mit 50 % wegen der nachgewiesenen qualitativen und quantitativen Leistungen des 1. FC Lok Stendal bei der Ausbildung von Sportlern im Bereich Fußball durch Trainings- und Spielbetrieb. Der 1. FC Lok Stendal versichert, außerhalb der Zeiten nach Trainings- und Spielplan und innerhalb der Belastungsgrenzen lt. Hersteller den Kunstrasenplatz auch anderen Vereinen im Rahmen des Üblichen zu überlassen. Die Abstimmung im Einzelfall soll zwischen dem Gast und dem 1. FC Lok Stendal erfolgen.

Stendal, den 28.04.2016


1. FC Lok Stendal e.V.
Arneberger Straße 63
39576 Hansthal
Tel.: 03931-2145511

Dr. Ralf Troeger

Vizepräsident des 1. FC Lok Stendal e. V.